

KC „Kapuzemänner“ laden am 10. Dezember zum 1. Glühweinfest ein

Quelle: KC „Kapuzemänner“ Rot-Weiß 1968 e.V., Koblenz-
Kesselheim

„Kesselemmer Wierschtjer“ legten großartigen Sessionsauftakt hin

Schwungvoll und vielversprechend startete der Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ im voll besetzten Casino des Bürgervereins Kesselheim in die närrisch karnevalistische Session 2017/2018. 72 Möhnen und Gäste waren der Einladung der „Wierschtjer“ gefolgt und feierten bei bester Stimmung den Beginn der fünften Jahreszeit.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurde das erste Highlight des Abends gesetzt. Der historische Fanfarenzug aus Spay, unter der musikalischen Leitung von Markus Schäfer, spielte den Vorstand und Arbeitskreis der „Wierschtjer“ fulminant in den Saal.

Die 1. Vorsitzende, Martina Piroth, begrüßte alle Mitglieder und Gäste und dankte dem scheidenden Möhnenpaar der Session 2016/2017 (Monika Güls und Melanie Kaczmarek) für ihren Einsatz und Engagement in ihrem Amt, welches sie mit viel Freude und Einsatz ausübten. Anschließend eröffnete sie das

umfangreiche und leckere Büffet.

Nach dem Essen ergriff die Sitzungspräsidentin, Doris Mendyka, das Wort und führte charmant und humorvoll durch das anschließende kleine Programm. Mit dem Möhnenlied „Kesselemm“ stimmte man sich gemeinsam ein. Im Anschluß daran stellte Martina Piroth, den Jubiläumsorden und den Jubiläumspin vor, welcher bei den Gästen sehr gut ankam. Anschließend gab sie die wichtigsten karnevalistischen Termine und die Neuerung beim Kartenvorverkauf bekannt gegeben.

Es folgte das allseits beliebte Lied, Zwischenspiel, welches vom Musiker und Entertainer, Albrecht Ruech gespielt wurde und viele Möhnen zum mit machen bewegte. Martina Piroth und Doris Mendyka zeigten anschließend in einem kleinen Sketch, das die Übersetzung der englischen Sprache in die deutsche Sprache sehr humorvoll sein kann, welches für einiges Gelächter sorgte.

Das Möhnenballett präsentierte einen lustigen Mitmachtanz, bei dem kurzerhand der Musiker Albrecht Ruech mit einbezogen wurde. Dieser bewies eindrucksvoll, daß er nicht nur singen und Musik machen, sondern auch hervorragend tanzen kann. Nun sollte eigentlich die Vorstellung des neuen Möhnenpaares erfolgen, aber es kam alles ganz anders. Schon beim Einmarsch des Paares war klar, „hey stemmt watt net“. Der Vereinswirt Lothar Knautz, stellte sich als neue „Obermöhn Irmchen“ und die 1. Schatzmeisterin, Irene Perschke als „Möhnerich“ vor. Die Sitzungspräsidentin machte den Beiden aber ganz schnell humorvoll klar, daß sowas bei den Möhnen nicht geht und dankte für die gut gemeinte Initiative.

Dann wurde es spannend. Zwei bunte Vögel, die 1. Vorsitzende und das aktive Möhnenmitglied, Magret Volk, flogen in den Saal ein und klärten die Gäste auf, wie sie das neue Möhnenpaar gesucht und gefunden haben. Und dann war es endlich soweit, die 1. Vorsitzende lüftete den Schleier. Mit dem neuen Möhnenpaar-Lied „Mir säin all, all, all nur Möhne“, zog das

neue Möhnenpaar, „Obermöhn Andrea die I. mit güldenem Haar vom Kurfürst-Schönborn-Boulevard“ (Andrea Windheuser) und „Möhnerich Ute die I. schick und fein bezaubernder Vogel aus Kesselheim“ (Ute Vogel), mit ihren zwei liebreizenden Pagen, Laura Windheuser (Tochter der Obermöhn) und Verena Dick (Tochter des Möhnerichs) in den Saal ein.

Es folgten die Vorstellung und Vereidigung des Möhnenpaares und nach deren Grußworten überreiche das frischgebackene Möhnenpaar den Sessionsorden an die Ehrenmitglieder Irmgard Leiberger und Karin Barth.

Danach wurde noch munter das Tanzbein geschwungen und kräftig gefeiert. Die „Kesselemmer Wierschtjer“ und alle Gäste waren sich einig, daß es eine tolle und gelungene Auftaktveranstaltung war.

Anstehende Termine des Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“:

- ***21.01.2018 Jubiläumsnachmittag für Mitglieder und geladene Gäste***
- ***02.02.2018 Kartenvorverkauf für die Möhnensitzung, ab 17.00 Uhr Gaststätte Rheintal (Bud)***
- ***08.02.2018 große Möhnensitzung, Hermann-Höfer Vereinshaus (VfL-Bereinsheim)***
- ***23.02.2018 Heringsessen, Casino des Bürgervereins***
- ***26.05.2018 Frühlingsfest***

Quelle: Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e. V.

Gülser Husaren ernennen zwei

neue Ehrenhusaren

V.l.n.r.: Christian Krey, Tanja Cohen, Edgar P. Lotzer, Melina Möhlich, Ehrenhusar Detlev Pilger, Ehrenhusar Frank Kreuter, Markus Ohlig, Aeik Felsch, Helene Sauer, Maria Bügener

Detlev Pilger (MdB) und Husaren Präsident Frank Kreuter wurden im Rahmen eineskurzweiligen Empfangs im Weingut Lunnebach mit dem Ehrenkreuz der Gülser Husaren ausgezeichnet und zum Ehrenhusaren ernannt.

Alljährlich ehren die Gülser Husaren verdiente Personen, die sich besonders um die Gülser Husaren und den Karneval verdient gemacht haben mit der Verleihung des Ehrenkreuzes. Dabei handelt es sich um eine der höchsten Auszeichnungen im Koblenzer Karneval. Im Rahmen einer gelungenen Feier im Weingut Lunnebach wurden „die Neuen“, Detlev Pilger und Frank Kreuter, in den Kreis der Ehrenhusaren aufgenommen. Die Laudatio für Detlev Pilger hielt vor etwa 80 geladenen Gästen Husaren-Präsident Frank Kreuter. Er betonte die Verdienste von Detlev Pilger um den Koblenzer und den Gülser Karneval. So steht er mit großer Leidenschaft in der Bütt, ob als Angela Merkel oder in seiner Paraderolle als Pastor. Frank Kreuter hob außerdem hervor, daß Detlev Pilger allen Gülser Vereinen unterstützend zur Seite steht. Mit großer Freude und Stolz bedankte sich Detlev Pilger für die Ehrung.

Husaren-Präsident Frank Kreuter wußte nichts von seiner Ehrung und war völlig überrascht als seine Ex-Confluentia Melina Möhlich das Wort ergriff. In ihrer Laudatio zeigte sie die Vita von Frank Kreuter auf. Seit 1992 ist er mit vollem Engagement – ob als Tänzer, Wagenbauer, Fähnrich, Kommandeur oder als Präsident – bei den Husaren dabei. In der Session 2015/2016 begeisterte er die Koblenzer Narren als „Prinz Frank von Güls am See“. Gerührt bedankte sich Frank Kreuter für die

hohe Auszeichnung.

Zum Abschluß des Abends besuchten auch die designierten Koblenzer Tollitäten, „Prinz Marcel“ und „Confluentia Rebecca“ mit dem Gefolge des Närrischen Corps Blau-Weiß Niederberg die Gülser Husaren. Mit Freude gratulierten sie den frischgebackenen Ehrenkreuzträgern.

Die Niederfeller Mundartgruppe „Schdäifleda“ umrahmte die Feier musikalisch. Sie sorgte bei den Gästen mit ihren schwungvollen moselfränkischen Liedern für eine gute Stimmung und trugen ihren Teil zu dem gelungenen Abend bei.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.

Sessionsorden Möhnenclob
Koblenz-Neuendorf gegr. 1950
e.V.

Jubiläumsorden Lützeler
Carnevals-Verein 1974 e.V.

Polizei Koblenz: Karnevalsauftakt in Koblenz aus Sicht der Polizei

Zum Auftakt der Session 2017/2018 versammelten sich zirka 4.000 Zuschauer auf dem Münzplatz und verfolgten den Umzug und die Bühnenshow. Aufgrund der schlechten Witterung verlagerte sich

die Feier bereits ab 14.00 Uhr in die umliegenden Kneipen und als gegen 17.00 Uhr die Musik beendet wurde, verließen auch die letzten Gäste den Platz. Aus polizeilicher Sicht war es eine friedliche und störungsfreie Veranstaltung und die Polizei bedankt sich bei allen Beteiligten.

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Sessionsorden Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V.

Narrenzunft Grün Gelb Karthause feierte Uniform-

und Ordensappell erstmals im Rheinischen Fastnachtsmuseum

-hgj- In einen völlig neuen Rahmen kleidete die Narrenzunft Grün Gelb Karthause ihren diesjährigen Uniform- und Ordensappell, welcher im Verlauf des heutigen Morgens erstmals in den Räumen des Rheinischen Fastnachtsmuseums Koblenz, im Turm des Fort Konstantins ablief.

Angelegt an die 193jährige Geschichte des reformierten Koblenzer Karnevals, hatte sich der Vorstand des NZGG dazu entschlossen seinen Appell in ebenso historische Gemäuer zu legen, welcher vom Ambiente her der passende Ort für diese Veranstaltung ist.

Neben dem Uniformappell, bei dem die Sauberkeit und Vollständigkeit jeder Uniform und jedes Mariechenkostüms begutachtet wurde, stellten Präsident und Vorsitzender Udo Hartmann zusammen mit Sabrina Karbach (stellvertretende Vorsitzende) und Geschäftsführer Roland Hillebrand den neuen Sessionsorden, den Kinderorden sowie den Sessionspin 2018 vor, der an keiner Uniform der grün-gelben Koblenzer Karnevalsgesellschaft fehlen darf.

Nach dem alle aktiven Mitglieder, sowie enge Freunde dieses Auszeichnungen erhalten hatten, wand man sich verdienten Mitgliedern und Jubilaren zu, welche in diesem Rahmen geehrt wurden. Hierbei erhielten Roland Hillebrand, Helga Keutgen, Klaus Schaper, Gabriele und Harald Schütter für ihre besonderen Verdienste innerhalb der NZGG und die „Kowelenzer Faasenacht“ den Verdienstorden ihrer Heimatgesellschaft.

Ebenso zeichneten Präsident und stellvertretende Vorsitzende jene Mitglieder aus, die seit vielen Jahren Mitglied sind und zum Start in die Session 2018 ein närrisches Jubiläum feiern. Hierunter Thorsten Schneider, Sandra Stürmer für ihre 1 x

11jährige Mitgliedschaft, sowie Annegret Hünenfeld und Gerhard Stehen, die bereits seit 2 x 11 Jahren ihre Treue zur Narrenzunft Grün Gelb pflegen. Gleichzeitig holte man am heutigen Morgen noch die Ehrung von Monika Arzt nach, die aufgrund Verhinderung beim letztjährigen Uniform- und Ordensappell ihre Urkunde für 1 x 11 Jahre nicht empfangen konnte.

Mit musikalischer Untermalung, Leckereien der Koblenzer Küche, sowie viel Gesprächsstoff über das rege Vereinsleben und den Koblenzer Karneval endet der Appell bei Einbruch der Dämmerung in den frühen Abendstunden mit reichlich Vorfreude auf den 11. im 11..

*Quelle (Text und Fotos): © 2017 Hans-Georg „Schosch“
Jäckel/koblenzerkarneval.de*

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

*Mehr von koblenzerkarneval.de unter
<http://koblenzerkarneval.de/> und
<https://facebook.com/koblenzerkarneval/?ref=hl> !!!*

Gülser Husaren starteten mit erstem Koblenzer Karnevalsumzug in ihren Aufgalopp zur Session

-hjä- Wie vor langer Zeit, als die Gülser Husaren noch Jahr für Jahr mit einem Fackelzug in der Session durch ihren Heimatstadtteil zogen, setzten sie auch heute Abend diese Tradition fort. Über mehrere Jahre hinweg war der Gedanke, die Session mit einem einen Karnevalsumzug auf Gülser Straßen zu

bereichern eingeschlafen, bis vor einigen Jahren die Jecken des Gülser Carneval-Vereins wieder auf die Idee kamen in diesem Stil in die „fünfte Jahreszeit“ zu starten.



So freuten sich insbesondere Gülser Bürger über den Umzug, zu dem sich das größte Aktivencorps des Koblenzer Karnevals auf dem Plan sammelte. Zusammen mit dem Musikverein St. Servatius Güls, setzte sich der blau-weiße Lindwurm um 17.11 Uhr in Bewegung, um von hier zum Gülser Festplatz an der alten Bühne des ehemaligen und legendären Mosel-Tanzpalastes zu ziehen.

Hier angekommen, erwarten nicht nur Gülser Bürger das blau-weiße Corps, sondern auch zahlreiche Mitmenschen aus anderen Koblenzer Stadtteilen und deren Karnevals- und Mohnengesellschaften. Nach der Begrüßung durch Husaren-Präsident Frank Kreuter und Markus Ohlig als 1. Vorsitzender, gehörte das Kommando Christian Krey, welcher seine Truppe zum Appell antreten ließ.

Zur Zufriedenheit des 1. Vorsitzenden und des Präsidenten, sind alle Uniformen in ordentlichem Zustand, wobei doch wenige auffielen, die aus Spaß an der Freud´ beim Kontrollabend einen Knopf offenstehen ließen, oder aber ihr Krätzchen nicht ordentlich auf dem Kopf sitzen hatten. Auch das gehört zu den Gülser Husaren, die sicherlich mehr Spaß haben und vertragen als manch andere Gesellschaft an Rhein und Mosel.

Resümierend konnte Präsident Frank Kreuter feststellen, daß die über 80 aktiven der Gesellschaft gut auf die närrischen Wochen vorbereitet und gerüstet sind. Bevor man nun zu gemütlichen Teil des Spektakels auf dem Festplatz wechselte, stellte Frank Kreuter zusammen mit Markus Ohlig den neuen Sessionsorden vor, welcher dezent darauf hinweist das die Gülser Husaren in der beginnenden Session mit 40 Jahren ein nicht karnevalistisches Jubiläum begehen.



Nach dem Ausrüsten aller aktiven Mitglieder mit dem gelungenen Sessionssouvenir in Form eines doppelragigen zehnzackigen Sterns mit dem Vereinswappen der Gesellschaft, würdigte die Gesellschaft mit Urkunde und Verdienstnadel wiederum drei Mitglieder (Barbara Kiefer, Hartmut Röhrig und Sina V

allendar), die sich seit ein Viertjahrhundert in ihrer närrischen Heimat engagieren.

Bei närrischen Hits durch den Musikverein St. Servatius, DJ Jens und die Eifeler Stimmungsband „Die Schlafmützen“, zu Erbsensuppe, frisch gekühlten Getränken und dem bekannten blauen Husaren-Glühwein, feierten die Husaren in exzellenter Stimmung zusammen mit ihren Gästen aus Güls und dem Stadtgebiet bis in den späten Abend hinein und nutzen heuer einmal mehr die Zelte und Pavillons, die man für Husaren-Biwak aufgestellt hatte.

Quelle (Text und Fotos): © 2017 Heike Jäckel/koblenzerkarneval.de sowie Helene Sauer/Gülser Husaren e.V.

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

**Mehr von koblenzerkarneval.de unter
<http://koblenzerkarneval.de/> und
<https://www.facebook.com/koblenzerkarnevalconfluetes/> !!!**

Sessionsorden Gülser Husaren e.V.

KG Rheinfreunde: Nachwuchsregenten sind schon in den Startlöchern

Nur einen Tag nach den großen Tollitäten wollen sich auch die kleinen Nachwuchsregenten, das Kinderprinzenpaar von Neuendorf und Wallersheim, den großen und kleinen Narren in Koblenz zeigen.

Am Sonntag, den 12. November 2017 übernehmen Kinderprinz Jan I. (Jan von Brakel, 10 Jahre) und Kinderprinzessin Anna Sophie I. (Anna Sophie Müller, 9) ihr Narrenzepter. Den Saal bereiten ihnen die Neuendorfer Pänz Laura Nova Müller und Jonas von Brakel. Ihnen zur Seite stehen Schatzmeisterin Tiffany (Ewald, 9) und Hofmarschall Sebastian (Sebastian Than, 11). Mit dabei sind auch die tapferen Musketiere des Kinderprinzen und die Tanzgruppen „Rheinsternchen“ und „Rheinsterne“.

Gemeinsam wollen sie in der „fünfte Jahreszeit“ närrischen Frohsinn verbreiten. Natürlich werden die „großen“ Tollitäten den Nachwuchsregenten ebenfalls einen Besuch abstatten. Neben aller Narretei ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Inthronisation beginnt um 14.11 Uhr im Jugendheim in Neuendorf. Bei freiem Eintritt ist jeder herzlich willkommen.

Quelle: KG „Rheinfreunde“ 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf